

Presseaussendung

Aktionswoche für den Rechtsstaat – 100 % erreicht. Was jetzt?

Einladung zum Pressegespräch

am 13.10.2026, 9:00 Uhr, Landesgericht Salzburg, Saal 427

Die österreichische Justiz arbeitet seit Jahren über ihrer Belastungsgrenze. Bei einer durchschnittlichen Auslastung von mehr als 120 % fehlen österreichweit mittlerweile bereits mehr als 350 Planstellen (250 Richter:innen und rund 70 Staatsanwält:innen). In Salzburg gibt es 94 Richterplanstellen, erforderlich sind aber 110. Diese Lücke wird bislang durch den dauernden persönlichen Mehreinsatz der Kolleginnen und Kollegen aufgefangen. Das ist auf Dauer weder verantwortbar noch gesund.

Deshalb findet vom 12. bis 16. Oktober 2026 eine von den richterlichen und staatsanwaltlichen Standesvertretungen gemeinsam initiierte Aktionswoche für den Rechtsstaat unter dem Titel „100 % erreicht. Was jetzt?“ statt.

Die Vertretungen der Salzburger Richter:innen und Staatsanwält:innen laden Sie zu einem Pressegespräch ein, am

13.10.2026, 9:00 Uhr, Landesgericht Salzburg, VHS 427

Mag. Claudia Klampfer

*Obfrau der Sektion Salzburg der
österreichischen Richterinnen und Richter*

MMag. Ludwig Wagner

*Vorsitzender der Landesleitung der Sektion
Salzburg der Richter und Staatsanwälte in der
Gewerkschaft öffentlicher Dienst*



Bundesvertretung
Richter und Staatsanwälte